Nr. 8 | August 2025 · www.gartenfreunde.de

Gartenfreund

Den Sommer bewahren

Süße Versuchung
Erdbeeren aus dem Kleingarten

Blubberndes Gemüse
Haltbarmachen durch Fermentieren

Vielfältige Begegnungen
Kleingärtner beim „Tag des Gartens“

Verbandszeitschrift für das Kleingartenwesen

Der Obmann bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Gartenfreunden für die tolle Unterstützung!

Th. Meckert, Obmann

Anlage Waldfrieden – Ein Schulgarten entsteht

Seit Beginn des Schuljahres bewirtschaften engagierte Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Schule zusammen mit ihren Lehrkräften wieder einen eigenen Schulgarten. Dieser liegt in der idyllisch gelegenen Kleingartenanlage Waldfrieden – eingebettet zwischen Obstbäumen, gepflegten Parzellen und kleinen Gartenlauben.

Das Projekt ist mehr als ein schulisches Vorhaben: Es ist ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kleingartenverein, der tatkräftig unterstützt.

Die Schülerinnen und Schüler lernen alle wichtigen Tätigkeiten des Gärtnerns kennen – vom Umgraben und Kompostieren über das Anlegen von Beeten, Säen, Pflanzen, Gießen und Jäten bis hin zum Anbringen von Rankhilfen, dem Schneiden von Kräutern sowie den Bau von Insektenhotels.

Der Schulgarten ist mehr als nur ein Lernort – er ist ein Raum für Naturerfahrung, Verantwortung und Gemeinschaft. Die Kinder übernehmen feste Aufgaben, planen gemeinsam die Bepflanzung und erleben hautnah, wie aus Samen essbare Pflanzen entstehen. Der Garten bietet zudem einen natürlichen Rückzugsort, an dem Teamarbeit, Geduld und Achtsamkeit gefördert werden.

Ende Juni war es endlich so weit: Die erste große Ernte konnte eingebracht werden.

Stolz sammelten die Schülerinnen und Schüler frisches Gemüse wie Kohlrabi, knackige Salate, aromatische Beeren, milde Radieschen und süße Erdbeeren. Die Freude über die ersten eigenen Erzeugnisse war groß – einige wurden direkt verkostet, andere mit nach Hause genommen oder im Hauswirtschaftsunterricht verarbeitet.

Besonders schön: Bei gemeinsamen Aktionen wächst auch die Gemeinschaft im Schrebergarten. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Vereinsmitglieder kommen miteinander ins Gespräch – und das Projekt verbindet Generationen und Lebenswelten.

Der Schulgarten ist ein voller Erfolg – und soll auch im nächsten Jahr weiter wachsen und gedeihen!

Knut Latus
Projektleiter Schulgarten,
Wilhelm-Busch-Schule

Sturmschaden in der Anlage Waldfrieden

Am Pfingstsonntag ist ein Baum, der außerhalb unserer Anlage stand, auf die Laube der Parzelle 1 gefallen. Weder die Feuerwehr noch der Bauhof der Stadt Glinde sahen sich zuständig für die Entfernung des Baumstamms. Also griffen wir zur Selbsthilfe – leider verletzte sich dabei ein Gartenfreund.

Besorgniserregend: Auf der rund 150 Meter langen Nordgrenze unserer Anlage stehen noch mehrere Bäume, die uns zunehmend Sorgen bereiten. Doch wer ist für diese Bäume verantwortlich?

Die Stadt Glinde weist die Eigentümerschaft zurück, und die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke im Industriegebiet sind nicht bekannt. Eine Anfrage beim Katasteramt Lübeck (laut Aussage im Internet ganz einfach ...) brachte Karten mit Flurstücknummern, jedoch ohne klare Zuordnung zu den Eigentümern – wir als Kleingartenverein sind dort gar nicht verzeichnet, nur der Pächter: die Stadt Glinde.

Unsere eigenen Grenzen kennen wir also weiterhin nicht, und auch die Grundstücksnachbarn bleiben vorerst namenlos. Doch wir forschen weiter – denn der nächste Sturm kommt bestimmt ...

Jens Tiedgen, Pressewart